



1. Für diese Station braucht ihr 4 Kinder. Lest euch die Klanggeschichte zuerst durch.
2. Ihr braucht diese Instrumente:



3. Jetzt verteilt ihr die Aufgaben:  
1 Erzähler – 3 Mitspieler für die Instrumente. Los geht's!

Vorlesen	Instrument
<b>Gregor Grusel, das Schulgespenst</b>	-----
Seit einiger Zeit lebt Gregor Grusel, das kleine Gespenst, im Keller unserer Schule. Jede Schule hat ein Schulgespenst, nur wissen das die wenigsten Leute, denn keiner hat es je gesehen.	-----
An diesem Morgen huscht Gregor Grusel durch die Schule.	○ wischen
Bumm, schon schlägt die Klassenraumtür der 3a zu.	○
Klack, klack, klack, ein Bleistift fällt vom Tisch.	∨
„Blödmann“, zischt Mehmet seinen Nachbarn an. „Das war ich nicht!“, schreit Stefan zurück.	-----
Frau Weiß knallt das Lesebuch auf den Tisch:	○
„Ruhe jetzt!“ – Einen Moment ist es totenstill.	-----
Dann raschelt es im hinteren Teil des Klassenraumes.	○—
Im gleichen Augenblick springt Helenas Radiergummi – plopp, plopp, plopp – über den Tisch. Was war das?	□—□
Frau Weiß öffnet das Fenster. Es knarrt, wie immer.	🪚
Da – alle Arbeitsblätter flattern vom Pult.	🌀 + ○—
Frau Weiß murmelt: „So ein Ärger“, und schließt das Fenster schnell wieder.	🪚
Dann raschelt es von der Tafel.	🌀
Gregor Grusel schreibt an die Tafel und wie von Geisterhand entstehen auf der Tafel die Buchstaben: „Hitzefrei!“	○—
Die Kinder jubeln.	Stimmen
Frau Weiß dreht sich um. „Das gibt's doch nicht“, sagt sie und wischt das Wort aus.	○ wischen
Gregor Grusel muss kichern.	Stimme
Von fern hört man die Kirchturmuhur schlagen.	1 x 🪚
Gregor Grusel zählt leise mit: „2 – 3 – 4 – 5 – 6 – 7 – 8 – 9 – 10.“	9 x 🪚
Stille! – Aha, jetzt muss gleich Pause sein.	-----
Schon bimmelt die Pausenglocke.	⚠
Alle Kinder springen auf. Stühle werden gerückt.	alle Instrumente
Frau Weiß verlässt als Letzte den Klassenraum.	□—□
Sie schüttelt den Kopf: „Na, das war ja heute eine merkwürdige Schulstunde.“	-----
Bumm – fällt die Tür wieder ins Schloss.	○



1. Für diese Station braucht ihr 4 Kinder. Lest euch die Klanggeschichte zuerst durch.
2. Überlegt euch, welche der abgebildeten Instrumente an welcher Textstelle passen könnten.  
Ihr könnt auch eure Stimme benutzen oder pfeifen.



3. Jetzt verteilt ihr die Aufgaben:  
1 Erzähler – 3 Mitspieler für die Instrumente. Los geht's!

### Ein düsterer Sonntag

Sarah steht auf und läuft zum Fenster.

Vor dem Fenster bläst der Wind.

Auf der anderen Straßenseite bellt ein Hund.

Da hört sie in der Küche den Teekessel pfeifen.

Sarah geht in die Küche.

Ihr Bruder Kai deckt gerade den Tisch.

Natürlich klappert er dabei wieder mit Tellern und Tassen.

Da geht die Tür auf, Papa kommt gähmend herein und läuft zum Fenster.

Er schiebt den Vorhang zur Seite und sieht nach draußen.

Leise fallen Regentropfen vom Himmel.

Der Wind pfeift um die Hausecke.

Jetzt prasselt der Regen wie wild gegen die Scheiben.

Herrje – nun zuckt auch noch ein Blitz vom Himmel herunter.

Der Donner grollt in der Ferne.

Der Regen wird stärker und stärker.

Da klingelt das Telefon.

Kai springt auf und rennt zum Apparat.

„Oma kommt“, ruft er laut, „dann wird es doch noch ein schöner Tag.“